

VERANSTALTUNGS KALENDER

für ehrenamtliche rechtliche
Betreuerinnen und Betreuer

2024

Liebe Betreuerinnen und Betreuer,

als Betreuungsbehörde der Stadt Oberhausen und als Betreuungsverein des Diakoniewerks Oberhausen beraten und begleiten wir Sie seit Jahrzehnten sehr gern bei der Ausübung Ihrer verantwortungsvollen Aufgabe als (ehrenamtliche) rechtliche Betreuerin/als (ehrenamtlicher) rechtlicher Betreuer. Mit der Reform des Betreuungsrechtes Anfang 2023 ist diese sinnstiftende Zusammenarbeit vom Gesetzgeber genau beschrieben: Wer eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung ohne familiäre Beziehung oder persönliche Bindung zur Betreuten/zum Betreuten führt, benötigt seitdem eine mit einem anerkannten Betreuungsverein geschlossene Vereinbarung, sodass sichergestellt ist, dass ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer eine konstante kompetente Beratung und Unterstützung erfahren und qualifiziert sind, eine rechtliche Betreuung zu führen. Gerechert werden wir dieser fachlichen Begleitung unter anderem mit unseren Veranstaltungen, zu denen unsere ehrenamtlichen rechtlichen Betreuerinnen und Betreuer und unsere familiär/persönlich verbundenen rechtlichen Betreuerinnen und Betreuer gleichermaßen herzlich eingeladen sind.

Genau wie im Jahr 2023 bieten wir Ihnen auch diesmal zwei Einheiten mit jeweils vier Modulen mit unterschiedlichen Schwerpunkten an, darunter „Einführung in das Betreuungsrecht“ und „Ihre persönliche Betreuung“. Ergänzt werden die Module durch einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch, der erneut abwechselnd in der Innenstadt und in Sterkrade stattfindet. Ebenfalls angeboten werden die Veranstaltungen über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen sowie über die Aufgaben und Verantwortungsbereiche von Betreuungsrichterinnen und -richtern. Gleiches gilt für die persönliche Sprechstunde. Erstmals im Rahmen unserer Veranstaltungen kooperieren wir mit dem Netzwerk Demenz Oberhausen und laden Ende August zu einem gemeinsamen Vortrag über rechtliche Betreuungen bei demenziell erkrankten Menschen ein.

Mit unserem Angebot möchten wir Sie nicht nur in Ihrer verantwortungsvollen Aufgabe begleiten, anderen Menschen ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben zu ermöglichen. Gleichzeitig bedanken wir uns bei Ihnen für Ihr wertvolles Engagement und freuen uns auf die Fortsetzung unserer Zusammenarbeit.



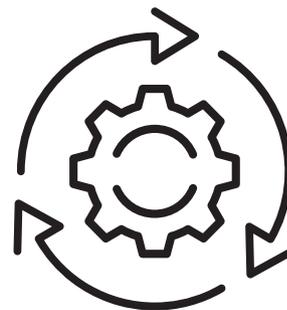
Christa Vahlefeld



Philipp Jongen



Tanja Dudek



Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Die Reform des Betreuungsrechtes zum 1. Januar 2023 macht es erforderlich, dass der Kontakt zwischen Betreuerinnen/Betreuern und Betreuungsverein zweiseitig erfolgt. Andernfalls verliert der Betreuungsverein seinen jeweiligen Anspruch auf die nötige Landesförderung.

Konkret bedeutet dies: Es reicht nicht, dass die Evangelische Familienhilfe Oberhausen e. V. Sie wie bisher anruft, anschreibt oder einlädt. Stattdessen ist sie darauf angewiesen, dass Sie auf die Kontaktaufnahme reagieren – zum Beispiel mit einem Rückruf, einer Antwort per E-Mail, einer Nachricht in den sozialen Netzwerken. Alternativ schicken Sie uns initiativ ein kurzes „Hallo“!

postalisch an
Evangelische Familienhilfe Oberhausen e. V.
Marktstraße 152 · 46045 Oberhausen

telefonisch unter
Telefon 02 08 850 08 35

per E-Mail an
familienhilfe@diakoniewerk-oberhausen.de



über das Kontaktformular unter
www.diakoniewerk-oberhausen.de



per vorbereiteter E-Mail
(Sie müssen nur Ihren Namen ergänzen!)
www.diakoniewerk-oberhausen.de/evangelische-familienhilfe



via Facebook-Messenger
Diakoniewerk Oberhausen
auf facebook



via Instagram-Direktnachricht
Diakoniewerk Oberhausen
auf Instagram

KONTAKTE

Betreuungsbehörde der Stadt Oberhausen

Sozialrathaus

Essener Straße 53 · 46047 Oberhausen

mo + di 8:30 – 12:00 Uhr / 13:30 – 15:00 Uhr

mi + fr 8:30 – 12:00 Uhr

do 8:30 – 12:00 Uhr / 13:30 – 18:00 Uhr

betreuungsbehoerde@oberhausen.de

Termine nach Vereinbarung (telefonisch, per E-Mail oder über das Serviceportal der Stadt Oberhausen)



Christa Vahlefeld

Telefon 8 25-9083 /
-9084 / -9085 / -9051 /
-9052 / -9061 / -4265 /
-4283 / -4284

Evangelische Familienhilfe Oberhausen e. V.

im Diakoniewerk Oberhausen gGmbH

Marktstraße 152 · 46045 Oberhausen

mo – fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

familienhilfe@diakoniewerk-oberhausen.de

www.diakoniewerk-oberhausen.de



Philipp Jongen

Telefon 8 50 08 -35



Tanja Dudek

Telefon 8 50 08 -198

Sprechzeiten für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer in allen Dienststellen zu den genannten Uhrzeiten und nach Vereinbarung



SPRECHSTUNDE

Das Team der Evangelischen Familienhilfe Oberhausen e. V. bietet für ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer und Bevollmächtigte eine persönliche Sprechstunde an.

Der Besuch der Sprechstunde ist kostenfrei.

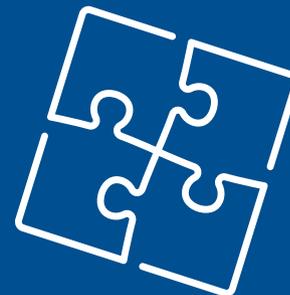
Gern informieren wir im Rahmen dieser Sprechstunde auch über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen.

Wir bitten Sie vorab um eine Terminvereinbarung unter Telefon 0208 8 50 08-0 oder per E-Mail an familienhilfe@diakoniewerk-oberhausen.de.

Evangelische Familienhilfe Oberhausen e. V.
Marktstraße 152, 46045 Oberhausen

EINFÜHRUNGEN

Vom Betreuungsrecht zum Berichtswesen



Das Betreuungsrecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) verankert und seit dem 1. Januar 2023 in einer reformierten Fassung gültig. Bestellt das Betreuungsgericht Sie zu einer rechtlichen Betreuerin/einem rechtlichen Betreuer für einen anderen Menschen, sind die Bestimmungen im BGB für Sie bei Ihrer Aufgabe als Betreuerin/Betreuer handlungsleitend.

In zwei Einheiten mit jeweils vier Terminen informieren wir Sie über die wichtigen Regelungen zur rechtlichen Betreuung und führen Sie damit in Ihr Amt ein. Dabei ist auch Gelegenheit, mit Ihnen und den anderen Betreuerinnen/Betreuern über Ihre Betreuung ins Gespräch zu kommen und Ihre persönlichen Fragen zu diskutieren.

Alle Termine finden in den Räumen der Evangelischen Familienhilfe Oberhausen e. V. an der Marktstraße 152 in 46045 Oberhausen statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

- Modul I Einführung in das Betreuungsrecht**
 - Geschichte der rechtlichen Betreuung
 - Wichtige Vorschriften des Betreuungsrechtes
- Modul II Rechte und Pflichten ehrenamtlicher rechtlicher Betreuerinnen/Betreuer**
 - Aufgabenkreise
 - Assistenz oder stellvertretene Erledigung
 - Besonderheiten im Betreuungsrecht
 - Wünsche der/des Betreten
- Modul III Ihre persönliche Betreuung**
 - Fallbesprechungen
 - Besonderheiten meiner Betreuung
 - Erfahrungsaustausch: Vorstellung unseres regelmäßigen Angebots
- Modul IV Berichtswesen/Ende der Betreuung**
 - Jahresbericht
 - Rechnungslegung
 - Ende der Betreuung

Termine im ersten Halbjahr 2024

Modul I: 20. Februar 2024
Modul II: 5. März 2024
Modul III: 9. April 2024
Modul IV: 23. April 2024

jeweils dienstags, 17:30 Uhr

Evangelische Familienhilfe Oberhausen e. V.
Marktstraße 152, 46045 Oberhausen

Termine im zweiten Halbjahr 2024

Modul I: 24. September 2024
Modul II: 8. Oktober 2024
Modul III: 29. Oktober 2024
Modul IV: 12. November 2024

jeweils dienstags, 17:30 Uhr

Evangelische Familienhilfe Oberhausen e. V.
Marktstraße 152, 46045 Oberhausen



Anmeldung unter Telefon 02 08 8 50 08-0 oder

familienhilfe@diakoniewerk-oberhausen.de

ERFAHRUNGSUSTAUSCH



Im Gespräch

Einmal im Monat bieten wir ehrenamtlichen rechtlichen Betreuerinnen und Betreuern die Gelegenheit, sich in einem vertrauensvollen Umfeld untereinander auszutauschen: über aktuelle Themen im Betreuungsrecht, über ihre verantwortungsvolle Aufgabe, über die täglichen Sorgen bei der Betreuung sowie (anonymisiert) über konkrete Fallbeispiele.

Dieser Erfahrungsaustausch unter Anleitung einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters der Evangelischen Familienhilfe soll zum einen mental entlasten, zum anderen eine Hilfestellung bei der rechtlichen Betreuung sein. Beispielsweise können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer darüber sprechen, wie sie den Wunsch ihrer Betreuten/ihres Betreuten erkennen, wie sie diesem entsprechen und wie sie sich verhalten, sollte der Wunsch nicht dem Wohl des Menschen entsprechen. Weil Entscheidungen mitunter sehr weitreichend sein können, ist es umso wichtiger, in jedem Einzelfall die richtige zu treffen.

Darüber hinaus behandeln wir verschiedene Themenschwerpunkte

- Erfahrungen mit dem zum 1. Januar 2023 reformierten Betreuungsrecht
- Unterstützte Entscheidungsfindung
- Aktenführung, Berichte, Rechnungslegung
- Pflegebegutachtung, Antrag auf Pflegegeld
- Ansprüche aus der Sozialhilfe
- Sterben im Hospiz

Geplant sind Treffen in lockerer Runde im Wechsel vormittags und nachmittags in den Räumen der Evangelischen Familienhilfe Oberhausen e. V. oder in den Räumen des Psychosozialen Gesundheitszentrums (PGZ) des Diakoniewerks Oberhausen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

8. Januar 2024

11. März 2024

13. Mai 2024

8. Juli 2024

9. September 2024

11. November 2024

8. Februar 2024

11. April 2024

13. Juni 2024

8. August 2024

10. Oktober 2024

12. Dezember 2024

jeweils montags, 17:00 bis 18:30 Uhr

Evangelische Familienhilfe Oberhausen e. V.
Marktstraße 152, 46045 Oberhausen

jeweils donnerstags, 10:00 bis 11:30 Uhr

Psychosoziales Gesundheitszentrum (PGZ)
Steinbrinkstraße 158, 46145 Oberhausen



Anmeldung unter Telefon 02 08 8 50 08-0 oder

familienhilfe@diakoniewerk-oberhausen.de

FORTBILDUNG

„Wer klug ist, sorgt vor!“ Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen



Ein Unfall oder eine schwere Erkrankung können jeden von uns binnen kürzester Zeit in eine Situation bringen, in der wir nicht länger selbstbestimmt handeln können. In diesem Fall müssen andere für uns wichtige, wenn nicht gar lebensnotwendige Entscheidungen treffen. Das dürfen sie jedoch nur, wenn eine entsprechende Vollmacht und/oder Verfügung vorliegt.

Einzig: Laut einer seit Januar 2023 gültigen Regelung dürfen sich Ehepartnerinnen/-partner und Partnerinnen/Partner in einer eingetragenen Lebensgemeinschaft zumindest auf ein halbes Jahr befristet gegenseitig rechtlich vertreten, sollte es zu einer medizinischen Notsituation kommen.

Wer sicher gehen möchte, dass im Falle der eigenen Handlungsunfähigkeit ganz in ihrem/seinem eigenen Sinne gehandelt wird und Unsicherheiten bei den rechtlichen Betreuerinnen und Betreuern gar nicht erst aufkommen können, sollte ihren/seinen Willen im Vorfeld deutlich machen. Das geht am besten mit Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen.

Was genau diese Vollmachten und Verfügungen regeln, erklären der Fachbereichsleiter der Evangelischen Familienhilfe, Philipp Jongen, und seine Kollegin Tanja Dudek im Rahmen der Veranstaltung „Wer klug ist, sorgt vor!“. Zudem stehen sie für allgemeine und individuelle Fragen zur Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

7. März 2024
26. September 2024

jeweils donnerstags, 17:00 bis 18:30 Uhr

Evangelisches Familien- und
Erwachsenenbildungswerk (FEBW)
Marktstraße 154, 46045 Oberhausen



Anmeldung unter Telefon 02 08 8 50 08-0 oder

familienhilfe@diakoniewerk-oberhausen.de



Aufgaben und Verantwortungsbereiche der Betreuungsrichterin/ des Betreuungsrichters

Eine Richterin/ein Richter im Amtsgericht entscheidet über die Einrichtung einer rechtlichen Betreuung und die damit verbundenen Aufgaben. Welche Rolle sie/er im weiteren Verlauf einer rechtlichen Betreuung übernimmt, ist vor allem neuen Betreuerinnen und Betreuern oft unklar. Ebenso besteht häufig Unsicherheit über die Rechte und Pflichten, die ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer gegenüber dem Betreuungsgericht haben.

Auf Einladung der Evangelischen Familienhilfe und der Stadt Oberhausen referiert die Oberhausener Betreuungsrichterin Petra Teschner über die Voraussetzungen zur Einrichtung einer Betreuung. Sie skizziert außerdem ihr Aufgabenspektrum und informiert über die Verfahrensabläufe.

Entscheidungen der rechtlichen Betreuerin/des rechtlichen Betreuers, die in kritischen Lebenssituationen der Betroffenen/des Betroffenen getroffen werden müssen, oder bei denen der Wille der Betreuten/des Betreuten nicht mehr ermittelt werden kann, machen eine Beteiligung der Betreuungsrichterin/des Betreuungsrichters häufig unentbehrlich. Die in solchen oder ähnlichen Fällen einzuholenden richterlichen Genehmigungen sind ebenfalls Thema der Veranstaltung.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Dienstag, 18. Juni 2024, 17:00 Uhr

Sitzungszimmer des Betreuungsvereins
Evangelische Familienhilfe Oberhausen e. V.
Marktstraße 152, 46045 Oberhausen





Rechtliche Betreuungen demenziell erkrankter Menschen

Menschen mit Demenz benötigen eine individuelle, nahe und gut organisierte Begleitung, die auch (ehrenamtliche) rechtliche Betreuerinnen und Betreuer häufig an ihre Grenzen bringt. Während durch demenzielle Erkrankung die kognitive Leistungsfähigkeit, die Orientierung, die Sprachfähigkeit und die Gedächtnisleistung schleichend abnimmt, ist es besonders wichtig, Betroffenen Stabilität und einen gewohnten Ablauf in ihrem Zuhause zu gewährleisten.

Petra Gozdz-Gebauer, Inhaberin und Geschäftsführerin der proVie GmbH sowie Vorsitzende des Fördervereins „Lebensqualität für Menschen mit Demenz“, und Silvia Flegel, Pflegedienstleiterin bei der proVie GmbH, werden zum Thema referieren und für Ihre Fragen zu Verfügung stehen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Dienstag, 27. August 2024, 17:30 Uhr

Sitzungszimmer des Betreuungsvereins
Evangelische Familienhilfe Oberhausen e. V.
Marktstraße 152, 46045 Oberhausen



WICHTIGE DIENSTE

Stadt Oberhausen

Pflegeberatung

Telefon 0208 825 - 4123/- 4172

Beratungsstelle für ältere Menschen

Sozialdienst

Telefon 0208 825 - 4122/- 4121

Altenwohnungen

Telefon 0208 825 - 4129

Diakoniewerk Oberhausen gGmbH

Geschäftsstelle

Telefon 0208 810 949-10

info@diakoniewerk-oberhausen.de

www.diakoniewerk-oberhausen.de

Evangelische Familienhilfe Oberhausen e. V.

Telefon 0208 85 00 80

Psychosoziales Gesundheitszentrum

Telefon 0208 635 87 00

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

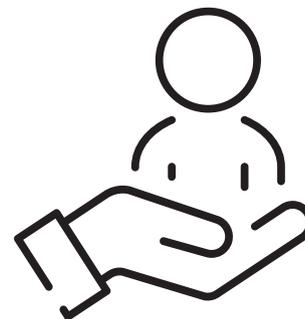
Telefon 0208 80 70 20

Wohnungslosenhilfe

Telefon 0208 850 08 80

Stationäre, teilstationäre und ambulante Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien

Telefon 0208 810 949 25



Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensfragen

Telefon 0208 850 08 70

Jugendgerichtshilfe

Telefon 0208 825 27 38

Schulsozialarbeit

Telefon 0151 404 882 29

Geflüchtetenhilfe

Telefon 0208 621 893 53

Case Management im Rahmen von KIM (Kommunales Integrationsmanagement)

Telefon 0208 378 723 03



Stadt Oberhausen
Betreuungsbehörde
Sozialrathaus
Essener Straße 53
46047 Oberhausen



Evangelische
Familienhilfe e. V.
Oberhausen
Marktstraße 152
46045 Oberhausen

